

Stellungnahme des BA 1 zur Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 17498
Oberflächengestaltung des Thomas-Wimmer-Rings

Dem Referentenentwurf wird zugestimmt, da er wesentliche Forderungen des BA1-Positionspapiers vom 29.5.2019 erfüllt.

Der BA 1 stimmt der Variante 1 auf der Westseite zu, weil sie im Vergleich mit der Variante 2 vor allem die bessere Verkehrssicherheit bietet. Obwohl eine Engstelle für den Rad- und Fußverkehr entsteht, kann dabei eine Kreuzung des Radverkehrs mit dem Kfz-Verkehr der Tiefgarage vermieden werden. Das Einrichten einer Busanfahrtszone für 5 Busse wird benötigt und auch ermöglicht. Auch können für den motorisierten Verkehr 2 Fahrspuren aufrechterhalten werden.

Auf der Ostseite wird vom BA 1 die Variante 2 unterstützt, da sie erhebliche Vorteile sowohl für die Sicherheit der Radfahrer (keine Querung der Tiefgaragenausfahrt) und den Erhalt des Verkehrsflusses an der Ausfahrt der Tiefgarage (Erhaltung des Verflechtungsbereiches für ausfahrende Motorfahrzeuge) bietet.

Der Wegfall von 100 qm öffentlicher Grünfläche kann verschmerzt werden, da 250 qm an zusätzlichem Straßenbegleitgrün geschaffen werden.

Hochachtungsvoll
Wolfgang Neumer
Vorsitzender BA 1